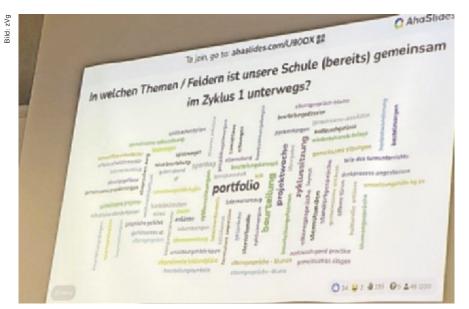
Zusammen – Zukunft – Zyklus 1

Die Ausgestaltung des Zyklus 1 stellt alle Schulleitungen und Lehrpersonen gleichermassen vor verschiedene Herausforderungen. Es gilt dabei: Zusammen wird die Zukunft des Zyklus 1 gestaltet und umgesetzt.



Der Prozess des gemeinsamen Zyklus ist bereits gestartet, soll aber noch stärker ausgeprägt werden.

Zusammen

Seit sechs Jahren ist der Lehrplan Kanton Solothurn in den Schulen und mit ihm der Zyklus 1 als Schulstart implementiert. Die unterschiedlichen Kulturen des Kindergartens (ganzheitliches Lernen) und der 1./2. Klasse der Primarschule (fachspezifisches Lernen) sollen während des ganzen Zyklus 1 Bestand haben sowie sich am Lernund Entwicklungsstand der Kinder orientieren, unabhängig der Schulstufe «Kindergarten» bzw. «1./2. Klasse».

Um zusammenzuwachsen, braucht es daher eine gemeinsame Sprache, sodass alle beteiligten Lehrpersonen des Zyklus 1 ein gemeinsames Unterrichtsverständnis entwickeln und miteinander umsetzen. So kann auch der Übergang vom Kindergarten in die 1. Klasse fliessender werden, da für die Kinder Elemente wie Unterrichtseinheiten, Organisationsformen, Abläufe oder Riten wiedererkennbar sind.

Zukunft

Sowohl ein gemeinsam geplanter Unterricht als auch angepasste verschiedene Organisationsformen des Unterrichts unterstützen den Ansatz des ganzheitlichen Lernens im Zyklus 1. Die vermeintliche Trennung vom entwicklungsorientierten Ansatz für den Unterricht einerseits bzw. Fachbereichsunterricht andererseits wird überwunden durch: Die Ansätze gehen fliessend ineinander über, können individuell angepasst werden und sind durch die überfachlichen Kompetenzen verbunden.

Im Leitfaden (siehe Kasten) werden mögliche Handlungsfelder und Unterrichtkonzeptionen zur Implementierung des Zyklus 1 aufgezeigt.

Zyklus 1

Die Umsetzung braucht Zeit und ist ein laufender Entwicklungsprozess. Es gilt, den örtlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen und zusammen mit der Schulleitung die Entwicklung anzugehen. Alle Beteiligten sind gefordert und können ihr Wissen in die Entwicklung einbringen. Auch kleine Schritte führen zum Ziel.

Der Leitfaden soll begleiten und unterstützen. Es gilt, Prioritäten zu setzen und sich auf den Weg zum gemeinsam verantworteten Unterricht im Zyklus 1 zu machen.

Veranstaltungen

An den vier gut besuchten Informationsveranstaltungen «Kindergarten und Primarschule zusammen unterwegs – Impulse für eine Schulentwicklung zu einem gemeinsamen Zyklus 1» wurde den anwesenden Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen das Thema nähergebracht. Aus den verschiedenen Perspektiven wurden die möglichen Ansatzpunkte aufgezeigt, wie die Ausgestaltung des Zyklus 1 zusammen zukunftsorientiert gestaltet werden kann. Der Prozess ist im Gang.

Leitfaden: gedruckt oder elektronisch verfügbar

Der Leitfaden «Zusammen – Zukunft – Zyklus 1» wurde den Besuchenden der Veranstaltung abgegeben. Gedruckte Exemplare können beim Volksschulamt solange Vorrat noch angefordert werden. Eine elektronische Version zum Herunterladen ist demnächst auf der Website des Volksschulamtes verfügbar.

VOLKSSCHULAMT

Erste «Profilschule informatische Bildung» zertifiziert

Die Schulen Zuchwil haben das Zertifikat «Profilschule informatische Bildung» erhalten. Das Volksschulamt zeichnet die Schulen Zuchwil für ihre zukunftsweisenden Entwicklungen aus.



Zertifikatsübergabe (von links): Andreas Walter, Stephan Hug, Tom Hefti, Manuel Kissling, Anja Jobes und Mariano Wälchli.

Das Volksschulamt zertifiziert Schulen, die sich früh und intensiv mit der informatischen Bildung auseinandergesetzt haben und als Leuchtfeuer vorangehen. Das Volksschulamt stuft Schulen, die sich für die Zertifizierung melden, anhand von drei Kriterien ein:

- Stand der Umsetzung des Lehrplans und der Regelstandards informatische Bildung
- permanente Entwicklungsarbeit innerhalb der Schule
- Innovationsarbeit und Austausch mit anderen

Schulen Zuchwil

Die Schulen Zuchwil erfüllen diese Kriterien in hohem Masse und haben dafür die Anerkennung als «Profilschule informatische Bildung» erhalten. Das Volksschulamt würdigt die kontinuierliche und auf verschiedenen Ebenen angelegte Entwicklungsund Umsetzungsarbeit. Das Engagement der Schulen Zuchwil und die Verankerung der informatischen Bildung sind im Unterricht sichtbar.

Übergabe

Mit grosser Freude hat Andreas Walter, Amtsvorsteher des Volksschulamtes, das Zertifikat dem Schuldirektor Stephan Hug, dem Fachleiter Informatik Tom Hefti und den PICTS/TICTS der Schulen Zuchwil übergeben.

Profilschulen informatische Bildung

Weitere Informationen unter
https://so.ch/verwaltung →
Departement für Bildung und Kultur
→ Volksschulamt → Informatische
Bildung → Profilschulen Informatische Bildung



VOLKSSCHULAMT